

MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2015.08

STAND 31. August 2015

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 124,50 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 33,0 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 73,4 Mio. EUR

CASH-QUOTE 4,59 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) n.a., da erst aufgelegt, Schätzung 1,40%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,25%

Institutionelle Klasse: 0,52 % ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

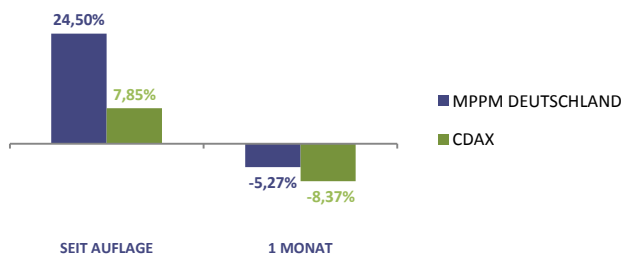
FONDSMANAGERKOMMENTAR

Der August war ein schlechter Monat für den deutschen Aktienmarkt. Mit einem Rückgang von 17% vom Monatshöchstwert am 5. August bis zum Tiefpunkt am 24. August konnten wir ein nahezu crashartiges Szenario beobachten. Die scharfe Korrektur des chinesischen Aktienmarktes löste weltweite Konjunkturängste aus, worunter der exportunternehmenslastige deutsche Aktienmarkt litt. Ausgelöst wurde der Kursrutsch von rund 40% in China – übrigens nach einem Anstieg von weit über 100% in den 12 Monaten zuvor – durch eine leichte Abwertung der chinesischen Währung durch die dortige Notenbank um 3,8% gegenüber dem US-Dollar, an den der Yuan gekoppelt ist. Dies wurde als konjunkturunterstützende Maßnahme verstanden und dahingehend interpretiert, dass es wohl um die chinesische Wirtschaftsentwicklung in Anbetracht solcher Maßnahmen schlecht bestellt sein müsse. Es könnte aber auch sein, dass die chinesische Notenbank der Forderung des IWF nach einer in stärkerem Maße marktorientierten Währungskursentwicklung nachkommen möchte, damit dem Yuan der Status einer Reservewährung zuerkannt wird. Berücksichtigen muss man auch die aus der Dollarkopplung resultierende starke Aufwertung des Yuan in den vorangegangenen 12 Monaten gegenüber anderen wichtigen Währungen, die sich bei einer Zinswende in den USA weiter fortsetzen würde. Selbst wenn die Wachstumserwartungen für China mit 7% für 2015 zu hoch waren – was man anhand des schwächeren Autoabsatz im Juni und Juli sowie dem rückläufigen Einkaufsmanagerindex vermuten könnte – sind die Reaktionen an den Börsen unseres Erachtens übertrieben. Ein Prozentpunkt weniger Wachstum in China würde nach Berechnungen des IWF das europäische Inlandsprodukt um 0,15% abschwächen. Dieser negative Einfluss wird durch die bessere Entwicklung in Europa kompensiert. Die Halbjahresberichte der deutschen Unternehmen fielen in der Gesamtheit gut aus. Gewinnerwartungen wurden deutlich häufiger erhöht als reduziert. Trotzdem stand am Monatsende ein Rückgang des Aktienmarktes – gemessen am CDAX – von 8,4% zu Buche.

Der MPPM Deutschland hat sich mit einem Minus von 5,3% im August deutlich besser entwickelt als der Markt. Zunächst haben wir unsere restlichen Zooplus-Aktien verkauft und konnten so einen Durchschnittsgewinn von 113% auf diese Position realisieren. Nachdem der Markt durch die 200-Tage-Linie gefallen war, haben wir sodann durch Verkäufe von United Internet, Hornbach Holding und Siltronic unsere Cash-Quote erhöht. Gegen Ende des Monats nutzten wir schließlich die niedrigen Kurse zur Ausweitung unserer Positionen in Biotest, SAF-Holland, K+S, Lufthansa und Formycon. Nach einem Unternehmensbesuch bei InVision in Düsseldorf hat sich unsere positive mittel- und langfristige Einschätzung zu dem Unternehmen verfestigt, so dass wir die Position deutlich aufgestockt haben. Am Monatsende belief sich unsere Kasse auf 4,6%.

Für die nächsten Wochen erwarten wir eine weiterhin volatile Börse. Die Entwicklung kann ähnlich verlaufen wie 2014, als die wirtschaftlichen Auswirkungen der Ukraine-Krise überschätzt worden waren und den Aktienmarkt bis Ende Oktober belastet hatten. Dann stellte sich heraus, dass die Stimmung deutlich schlechter war als die tatsächliche Lage. Die EZB hat deutlich gemacht, dass sie sich mit aller Macht gegen eine Abschwächung der Konjunktur in Europa stemmen wird. So erwarten wir zum Jahresende hin wieder deutlich höhere Indexstände am deutschen Aktienmarkt.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Dialog Semiconductor	6,97%	W+W	3,75%
Ferratum	4,83%	Sixt Vz	3,70%
Helma	4,29%	Dt. Pfandbriefbank	3,50%
Nexus	4,08%	Freetnet	3,44%
HeidelbergCement	4,07%	Porsche	3,20%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngerer Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.